

Biennale zum «Fremdgehen»

BERN – Die diesjährige Biennale Bern widmet sich dem Thema Fremdgehen. Die Besucherinnen und Besucher erwarten nach Angaben der Veranstalter lustvolle Erfahrungen jenseits des Konventionellen. Fremd geht die Biennale in verschiedenen Richtungen: fremde Sprachen, Befremdung des Alltags, fremde Klangwelten und fremde Biografien. Wer sich darauf einlasse, erlebe, wie das scheinbar Unvereinbare doch zusammenhänge und miteinander kommuniziere, schreiben die Veranstalter in einer Mitteilung vom Montag. Die Biennale Bern dauert vom 13. bis am 19. September. (sda)

